



Der Apfel – mal süß, mal sauer. So wie das Leben auch!

Äpfelkiachl machen wir mit Liebe und ... ebenso!



Das Wichtigste aus Zillertals Gemeindegesehen, aus unserer Wirtschaft und unserem kulturellen Leben erfahren, wissen wie es unseren Vereinen geht und welche Veranstaltungen besucht werden können - das Lesen der Heimatstimme zahlt sich immer aus. In dieser Woche zeigen wir dir, was man alles mit Äpfeln anstellen und wie wunderbar die Ernte sein kann, wie schnell und leicht leckere Äpfelkiachl auf die Welt zu bringen sind und wie super einfach selbst Essig hergestellt werden kann. Aber langsam und von vorn:

Wenn wir in der Redaktion gerade nichts zu tun haben,

und das kommt eh selten vor, denken wir darüber nach, welches Thema, welche interessanten Beiträge, die Leserinnen und Leser freuen könnten. Diese Woche haben wir eine weitverbreitete Frucht wiederentdeckt: Den Apfel, den wir mal süß und mal sauer präsentieren.

Ludwig Esterhammer aus Fügenberg ist „Herr über 1000 Obstbäume“. Er zeigt auf Seite 22 wie man durch Veredeln fast jede Sorte auf einer neuen Unterlage wieder zu neuem Leben erwecken kann.

Auf Seite 23 ist ein Rezept für jene, die eigentlich lange nicht mehr selbst gekocht haben,

schon gar nicht Omas Kiachl. Also: Diese Gelegenheit nicht verpassen: Zutaten herrichten, die frischen Äpfelkiachl erleben und in vollen Zügen genießen. So richtig genießen. Gabel für Gabel! Und auf den Zuckerstreuer, den Zucker mit Zimt vermischt, nicht vergessen!

Auf der gleichen Seite weiß Georg Knittelfelder so einiges rund um Apfelessig und dessen Herstellung zu erzählen. Lass dich auf unserer Recherche mitnehmen. Wir haben einen Studenten ausfindig gemacht, der in seiner Diplomarbeit Interessantes zu berichten weiß. Das solltest du unbedingt lesen!

Ja, bei uns wird HEIMAT großgeschrieben. Wundert dich nicht? Eh klar, geben wir doch seit über 75 Jahren dieser unserer schönen Heimat eine Stimme.

Diese Woche sagt sie uns am Beispiel von zwei Vereinen, die vielleicht noch nicht jedem bekannt sind, wie wichtig Ehrenamt, körperliche Ertüchtigung im Allgemeinen, Engagement in einem Club und sinnvolle Freizeitbeschäftigungen sind. Die Kletterer aus Ginzling und die M-Town Riders erzählen einiges davon.

Wie du siehst, wieder allerhand Information und Unterhaltung. Viel Spaß dabei wünscht die Redaktion!

